

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 21

Artikel: Lichnowskis Enthüllungen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-451385>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lichnowskis Enthüllungen

Es sprach Herr Lichnowski: „Nun sei es enthüllt!
Ach, immer anders war man gewillt,
Aus einem Grunde nur fort und fort
Hat man das Böse: nur mir zum Cort.
Und was ich empfahl auch, stets fand man es schlecht
Nur, damit niemals bekomme ich Recht.
Ja, immer war es die eine Geschichte:
Nein, Lichnowskis Suppe essen wir nicht!“
Es sprach Herr Lichnowski: „Natürlich ist Schuld
Deutschland am Kriege. Es hat ihn gewollt.
Beweise? Sie liegen doch klar auf der Hand:
Es sagen es Frankreich und Engelland!
Miserabel war Deutschlands Diplomatie.
Sie fragen: Wieso? Bei meinem Genie,
Was haben sie sich in Berlin nur gedacht,
Als sie mich auf den Londoner Posten gebracht?
Was braucht es da mehr der Beweise noch,
Der stärkste bin klärllich ich selber doch!“
Es sprach Herr Lichnowski: „Sicherlich,

Berlin war schlecht gegen mich mich mich!
Ist das eine Art, einen Krieg zu machen
Nur, um über mich sich ins Fäustchen zu lachen?
Einen Weltkrieg! Ward schon so etwas gehört,
Ist begreiflich nicht, dass ich stand verstört,
Und schliesslich es nicht mehr bei mir blieb,
So dass ich gelenk meine Denkschrift schrieb?“
So sprach Herr Lichnowski. Herr Nippold in Bern,
Der sprach gar schleunig: „Dies hören wir gern.
Was sich ein Professor schon immer gedacht,
Das hat ein Kind an das Licht gebracht.
Lichnowski, so treu und so herzenswarm,
Komm' an meine Brust, komm' in meinen Arm!
Du hast es erkannt, wie alles sich wandte,
Deutschland so schlimm, so brav die Entente.“

Diagnose

Wer nach dem Sonnensich
Seinen Platz an der Sonne verlangt,
Ist unheilbar an — Mondsucht erkrankt!

Boko

Eki

Mus der Schule

Im Unterengadin wird den Schülern vom Lehrer die Aufgabe gestellt, einen Aufsatz über die Milch zu schreiben. Dies tut eine Schülerin in folgender Weise: „Mein Vater geht in den Stall und melkt die Kühe, dann trägt er die Milch in die Sennerei. Wenn er von der Sennerei heimkommt, geht der Vater wieder in den Stall, um die Kühe noch einmal zu melken. Von dieser Milch machen wir dann Butter!“

Spezialistin für Behandlung

von Gicht, Ischias und Rheumatismus ist die Naturärztin Frau Niedermeier in Speicher bei St. Gallen. Behandlung nur im Sanatorium Terracotta-Bad in Speicher. Interessenten erhalten Gratis-Prospekte mit zahlreichen Dankschreiben und beglaubigten Zeugnissen innert kurzer Zeit Geheilte!

Preis für Behandlung und Pension, alles inbegriffen, Fr. 10.— per Tag. Kurdauer ca. 14 Tage.

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

I. und ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf

Vervielfältigung Schreibarbeiten Übersetzungen

liefert in gewohnter
sorgfältiger und
prompter
Weise

Erstes
Vervielfältigungs-
Büro „Metropol“
Zürich Fraumünsterstr. 12

An- und Verkauf
von 1882

Säcken, Emballage und Industrieabfällen

E. Gümman, Zürich 1
Rindermarkt 17. Tel. Hottingen 62.35

Citrovin

das Beste und
gesündeste zur Bereitung
von Salaten, sauren
Speisen und Saucen,
sowie aromatischen Getränken.
Gesunden & Kranken
ärztlich empfohlen.

Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei
in Zürich.

Bitte lesen! Schellenbergs 20 Jahre jünger

auch genannt **Exlopang**, gibt
jedem grauen Haar die frühere Farbe
wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u.
Aerzten etc. empfohlen. Ein Ver-
such genügt. Preis der Flasche Fr.
8.50, franko. Diskret Postversand.
Generalvertrieb: **Max Hoogse**,
Basel 18.

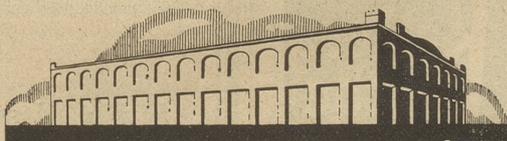
Heros-Sport-Cigaretten

raucht jedermann mit Genuss!

1798

Rote Otschweizer Landweine Weiße

Fendant 1917 — Döle
Spanische und italienische Tisch- und Couplerweine
empfiehlt real und preiswürdig
Verband otschweizer. landw. Genossenschaften
Winterthur. 1860



REPARATUREN
VON ELEKT. MASCHINEN, MOTOREN
TRANSFORMATIONEN U. APPARATEN
BURKHARD & HILTPOLD
ELEKTRO-MECHANISCHE REPARATUR-WERKSTÄTTE
ZÜRICH

Frau Wilh. Fehr-Stolz

vis-à-vis dem Bahnhof
HERISAU :: Telephon Nr. 3.37 ::

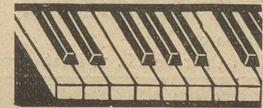
Versand des altbekannten,
vorzüglichen Haarstärkers
Preis per Flasche Fr. 2.50

Frauen- u. Männerleiden

jeder Art behandelt diskret. — Langjähr. Erfahrung.
Dr. med. H. Andrae, Arzt, Herisau, Wiesental 462 N,
unweit Bahnhof. Sprechstunden täglich v. 9—3 Uhr,
Sonntags 9-1 Uhr. Anfrag. mit **Retourmarke** erbeten.

Druckarbeiten aller Art liefert rasch u. billig
Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.

Fingersportsystem „Energetos“
heilt jede schwere Klavierhand!
Vollersatz f. stundenlange Finger-
übungen. Verbürgt gesteigerte Tas-
tenmeisterschaft! Preis Fr. 7. —
Einführungsschr. 50. Rp. Verlag für
zeitgenöss. Musikliteratur. General-
vertreter Kleindorf 644, Zollikon-
Zürich. 1878



Schreckliche Tat!!!

Ist es nicht, denn Sie erhalten sofort
völlig kostenfrei eine genaue und
eingehende Beschreibung über die
hochpraktische und äusserst inter-
essante Erfindung

eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte
von Kindern, Erwachsenen und älteren
Personen das schöne, in ganz kurzer
Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte
Klavierspiel verdanken. Zögern Sie
nicht, denn auch Sie werden unter
voller Garantie in wenigen Wochen
nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, son-
dern überhaupt jede Art von gediege-
ner und schöner Klaviermusik mit
Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie
heute noch die kostenlose Beschreib-
ung, nach deren Studium Sie dann
auch (ohne etwaiche Verpflichtung
Ihrerseits) eine erste Probeflieferung
dieser Erfindung erhalten können durch
Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37
B a s e l VII. — (Um genaue Adresse
des Bestellers wird gebeten.) 1524

Leckerli

Mandelschnitten
Zimmetstengeli
Nougatstengeli
per 100 Fr. 8.—
300 Stück franko

Hodapp-Burri
Bäckerstrasse 102
Zürich 1888



Schreibmaschinen

reinigt Schreibmaschinen-
Klinik, Köchlistrasse 26, 2. Et.
Karte genügt. Wird abgeholt. 1874

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendge-
wohnheiten, Ausschreitungen u.
dgl. an dem Schwinden ihrer be-
sten Kraft zu leiden haben, wollen
keinesfalls versäumen, die lichtvolle
u. aufklärende Schrift eines Ner-
venarztes über Ursachen, Folgen
und Aussichten auf Heilung der
Nervenschwäche zu lesen. Illus-
triert, neu bearbeitet. Zu beziehen
für Fr. 1.50 in Briefmarken von
Dr. Rumler's Heilanstalt,
Genf 477.

Gewähre und besorge **Dar-
lehen**. Näheres: Postfach Nr.
4149, St. Gallen 4. 1861



Beste Handseife
Überall zu haben!